



SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI
Member of Japan Karate Association
瑞西空手道連盟有段者会

Bericht vom SKR Herbstturnier vom 19. November 2023 in Allschwil/Basel

Präsi. Kaspar Muggler und das entscheidende Fähnchen

Pünktlich trafen unsere Teilnehmerinnen mit ihren Eltern in Allschwil ein.

Lara orange 7. Kyu, Valentina orange 7. Kyu und Ina grün 6. Kyu wurden durch uns für diesen Wettkampf nominiert.

Lara und Valentina in den Disziplinen Kata gemischt U12 7. Kyu und Kihon Ippon Kumite gemischt U12 7. Kyu
Ina in der Kategorie Kata U12 ab 6. Kyu und Kihon Ippon Kumite ab 6. Kyu.

Nach kurzer Instruktion und leichtem Aufwärmen mit Coach Kaspar durften sich unser Team in die Reihe der Teilnehmer zur Begrüssung und Eröffnung des Turniers aufstellen. Stolz aber auch ein bisschen nervös präsentierten sie die Farben des KKO's. Waren doch Lara und Valentina das erste Mal am SKR Turnier. Beim Herbstturnier vom SKR starteten heute knapp 200 Wettkämpfer/Wettkämpferinnen von 23 Vereinen aus der ganzen Schweiz und Lichtenstein.



Der Wettkampf für uns begann in den **Disziplinen Kata**. Auf vier Kampfflächen (Tatami) wurden die Begegnungen ausgetragen. Bis 200 Kinder am richtigen Ort starten konnten, waren die Coaches ziemlich gefordert. Unsere drei Damen machten das vorbildlich und waren schnell vor Ort, hörten aufmerksam zu und waren immer bereit. Super gemacht!

Valentina hatte in der ersten Runde ein Freilos. In der Zweiten war die Spreu schon vom Weizen getrennt und die Aufgabe nicht leichter, musste sie gleich volle Pulle geben. Ihre Heian Sandan zeigte sie trotz zittrigen Beinen einwandfrei. Das Resultat: 2/2. Leider entschied sich der Hauptschiedsrichter für ihre Gegnerin. Ihre Gegnerin stiess aber bis in den Final vor, so dass Valentina in die Trostrunde einziehen konnte. Die erste Trostrunde, wieder Heian Sandan, wieder 2/2 und wieder entschied der Hauptrichter gegen Valentina. So blieb ihr nach guter Leistung nur der 7. Rang. Sie war natürlich sehr enttäuscht, was sie aber sicher für ihre künftigen Trainings anspornen wird.

Lara musste in der ersten Runde ihre beste Heian Nidan zeigen. Das Resultat 2/2 und auch hier entschied der Hauptschiedsrichter gegen Lara. Ihrer Gegnerin gelang es nicht ins Final vor zu stossen. Leider keine Trostrunde für Lara. Sehr enttäuscht, war das vielleicht die Motivation für's Kumite.

Ina war, nachdem sie erst am 6. Oktober ihren grünen Gurt bestanden hat, in einer Klasse höher eingeteilt. In ihrer Kategorie U12 gemischt ab 6. Kyu zeigten Grün- und Blaugurte (5. und 4. Kyu) ihr Können. Zudem hatte Ina in der ersten Runde auch noch ein Freilos. Musste also auch sie gerade beim Weizen einsteigen. Heian Jodan brachte sie auf Kurs. Das Resultat, wer hätte es gedacht auch 2/2, und der Hauptrichter? Wieder gegen den KKO. Zum Glück war Inas Gegnerin die Gewinnerin dieser Kategorie und Ina konnte auch in die Trostrunde einziehen. Diese Chance liess sie sich nicht entgleiten und zeigte dreimal eine super Heian Jodan (4/0, 3/1 und 3/1) und sicherte sich den dritten Rang.

Das Wettkampf Glück hing heute nur an einem entscheidenden Fähnchen.



Die Kumite Disziplinen für Mädchen und Knaben gemischt U12 wurden auch in die gleichen Gurtstufen wie die Kata Disziplinen eingeteilt und in der Variante Kihon Ippon Kumite ausgetragen. Lara und Valentina mussten einmal Oi Zuki Jodan und einmal Oi Zuki Chudan angreifen und nachher auch abwehren, Ina, als Grüngurt, zusätzlich mit Mae Geri Chudan angreifen und eine Abwehr musste mit einem Fussangriff gekontert werden.

Valentina ging ein wenig zögerlich ans Werk, ist sie doch um Vieles grösser als ihre gleichaltrigen Gegnerinnen und wollte nicht mit ihrer langen Reichweite einen Kontakt provozieren. Trotzdem siegte sie in der Ersten Runde 3/1. Ihr Vertrauen war jetzt geweckt. Die zweite Runde zeigte sie jetzt viel besser, unterlag aber trotz starkem Einsatz ihrer Gegnerin nur knapp mit 1/3. Valentina war natürlich bitter enttäuscht. Da aber auch diese Gegnerin die spätere Siegerin war, konnte Valentina noch in der Trostrunde ihre Fähigkeiten zeigen. Noch ein Sieg trennten

sie von einer verdienten Medaille. Der Kampf ging los, Valentina wehrte konsequent ab, sehr gut... nun musste sie angreifen, wieder ein bisschen zögerlich... das Resultat, wer hätte es gedacht 2/2... Der Kampfrichter entscheidet wieder gegen Valentina. So bleibt ihr auch hier eine gute Rangierung verwehrt.

Lara, angefressen von ihrem Kata Resultat, ging ab wie von einer Biene gestochen, 3/1, 3/1, 4/0 führten sie direkt ins Finale. Im Finale traf die auf die Gegnerin von Valentina. Erst jetzt zeigte Lara ein bisschen Nerven und unterlag 3/1. Silber für Lara und KKO bei ihrem ersten Auftritt am SKR Turnier. Super!



Ina hatte in der ersten Runde wieder ein Freilos und musste warten bis sie an die Reihe kam, was sie schon etwas nervös machte. Waren doch da ein paar Knaben, die sehr stark schienen. Als es dann los ging, traf sie natürlich genau auf den Einen der Knaben, der diese Kategorie am Schluss gewann. Das Resultat aber 2/2 und wieder das entscheidende Fähnlein gegen Ina. Wieder in die Trostrunde. 4/0, 3/1 und 3/1 fertigte Ina die restlichen Gegner ab und sicherte sich auch hier die Bronzemedaille. Als einzige Mädchen in ihrer Kategorie stand sie auf dem Podest.



Gratulation!

Der SKR Ippon Shobu Cup 2023 wurde nach dem Herbstturnier an Nachmittag durchgeführt

Als einziger Teilnehmer vom Karate Kai Oetwil am See nahm Luca am Wettkampf teil.

Mit seinen 17 Jahren konnte er sich für Kata Herren U18, Kata Herren U21, Kumite Herren U18 und Kumite Herren U21 eintragen.



Die Ausscheidungen bei **Kata Herren U18** wurden mit Heian 1-5 ausgetragen. Luca arbeitete sich mit 3/1, 3/1, 3/1, bis in die Finalentscheidung vor. In jedem seiner Durchgänge wurde die Heian 5 gezogen, welche Luca bestechend vorgeführt hatte. Die finale Entscheidung wurde im Notensystem ausgetragen. Luca's Bassai Dai wurde mit der zweithöchsten Note beurteilt. Silbermedaille!



Kata Herren U21 startete Luca mit einem Freilos. Das erste Match, wieder mit Heien Godan, verlor Luca mit 1/3. Nicht ganz überraschend, da in diese Kategorie natürlich auch die Danträger aus unserem SKR Nationalteam starteten. Es fand keine Trostrunde statt. Luca hatte aber natürlich genau hingeschaut und viel gesehen und gelernt. (Sogar der SKR Kader Head Coach Daniel Lopez und B Kader Coach Valentina Ivetic wollten Luca direkt ins Kader einladen 😊)

Kumite Ippon Shobu Herren U18 Den ersten Kampf entschied Luca mit einem genau getimeten, angetäuschten Oi Zuki für sich mit 1/0, den Zweiten sogar mit zwei präzisen Gyaku Zukis 2/0. Beim dritten Kampf ging es bereits um den Einzug ins Finale. 0/0, ohne Resultat, ab in die Verlängerung von 1 Minute. Auch diese Verlängerung brachte keine Wertung. So mussten die Kampfrichter entscheiden. 2 für Luca und 2 gegen Luca. Und der Hauptkampfrichter entscheidet, wie heute schon gehabt, gegen Luca. (Da Ich ihn gut kenne, habe ich ihn nachher zur Rede gestellt. Die Begründung war schwer verdaubar: Luca's Kampfverhalten war in der Verlängerung auf Abwarten, Täuschen und dann Zuschlagen aufgebaut gewesen, was halt etwas als „zu passiv“ aussieht hatte.) Also „nur“ Rang 3.



Kumite Ippon Shobu Herren U21 (Wieder mit SKR Kader Leuten) Den ersten Kampf gewann Luca ausgezeichnet mit 2/0. Timing, Täuschung und Aktion führten zum Erfolg. Die nächste Runde würde bereits den Einzug ins Finale bringen. Der Gegner geht mit einem Mawaschi Geri Chudan in Führung. Luca konterte darauf mit einem super angetäuschten Gyaku Zuki. Stand 1/1, die Zeit ist fast vorbei, setzt der Gegner nochmals einen Chudan Mawashi. Vorbei! 1/2 hört der heutige Wettkampftag für Luca auf.

Fazit: Die gezeigten Leistungen und das Verhalten unserer Schüler waren heute ausgezeichnet und trafen meine Erwartungen voll und ganz.

Leider war das Glück (Fähnchen) heute nicht auf unserer Seite. Der Wind dreht aber bestimmt wieder!!

Die Farben des KKO's haben mit einem kleinen aber feinen Team in der SKR-Familie bleibenden Eindruck hinterlassen